

152 Montageanleitung Heckschwelleraufsätze ab Facelift 2024 für Vito und V-Klasse 447 „VP Spirit“

Teilenummern: 447 88 501 4 LE01 Heckschwelleraufsatz links, 447 88 501 4 LE02 Heckschwelleraufsatz rechts

Sicherheitsrelevanter Hinweis 1

Beachten Sie bitte dringend unseren sicherheitsrelevanten Hinweis auf den Seiten 2, 4, 6 und 8.

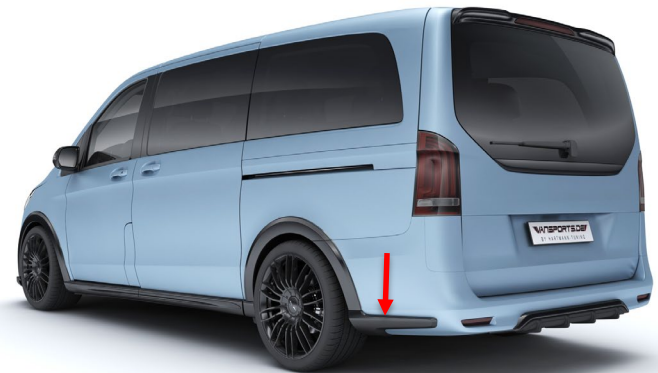
Wichtiger Hinweis

Das Teilegutachten für die VANSPORTS.DE Anbauteile ist nur dann gültig, sofern Sie alle Montageschritte dieser Montageanleitung exakt nachvollziehen.

Beachten Sie bitte, dass die Heckschwelleraufsätze mit der Mercedes-Benz Heckschürze sorgfältig verklebt werden müssen!

Bitte kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

- 2 x Heckschwelleraufsätze „VP Spirit“ (passend ab Facelift 2024)
- 1 x Montagekleber MS Polymer (Marston-Domsel)
- 1 x Primer (Marston-Domsel)
- 1 x Reiniger (Marston-Domsel)
- 2 x Schraube M5x10 mit Unterlegscheibe
- 1 x Montageanleitung
- 1 x Teilegutachten zur Fahrzeugabnahme durch einen Sachverständigen



Hinweis 1

Das Typenschild muss in die Fahrertür, auf die B-Säule aufgeklebt werden und lesbar bleiben.

Hinweis 2

Für die Durchführung der Montagearbeiten wird Sachkenntnis vorausgesetzt, sowie die Verwendung einer Fahrzeug-Hebebühne. Wir empfehlen die Unterstützung durch eine zweite Person. Der Anbau in einem Kfz-Werkstattbetrieb ist zu favorisieren.

Hinweis 3

Überprüfen Sie die Passgenauigkeit der Heckschwelleraufsätze vor dem Lackieren und arbeiten Sie diese nötigenfalls nach.

Hinweis 4

Die VANSPO RTS.DE Heckschwelleraufsätze werden aus dem Kunststoff PU hergestellt.

PU reagiert empfindlich auf verschiedene Lösungsmittel. Sofern Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Lösungsmittel PU-verträglich ist, testen Sie dies mit einer sehr geringen Menge an einer innenliegenden Fläche.

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass das PU-Material im Temperaturbereich über **60° C** weich wird und ggfs. seine Form und Struktur verliert.

Beachten Sie daher auch dringend unsere Lackierhinweise auf der Seite 3, [Spalte PU] dieser Montageanleitung.

Hinweis 5

Nach der endgültigen Montage der ggfs. lackierten Anbauteile sollte Ihr Fahrzeug frühestens nach einer Aushärtezeit des Klebers von 12 Stunden im Straßenverkehr bewegt werden. Erst nach dieser Zeit sind die Anbauteile voll belastbar!

Kunststoff-Lackiersystem Produkt-Empfehlung für ungrundierte Kunststoffe



Kunststoff-Art												Innovating Repair Solutions
Abkürzung	ABS	PPE oder PPO*	PC	PBT	PP	PP/EPDM	PA	PU	PS	GFK oder SMC	PE	
Chemische Bezeichnung	Acryl-Butadien-Styrol	Poly-Phenylen-Ether Poly-Phenylen-Oxid <i>*alte Bezeichnung</i>	Poly-Carbonat	Poly-Butylen-Terephthalat	Poly-Propylen	Polypropylen/ Ethylen-Propylen-Dien Misch-polymerisat	Polyamid	Polyurethan	Polystyrol	Glasfaser verstärkter Kunststoff Sheet molding compound	Polyethylen	
Handelsname	Abson Bayblend Magnum Kraslatic Relac	Luranyl Noryl Noryl GTX Ultranyl Vestoran Xvtron	Calbre Lexan Macrolon Merlon Xenoy	Boxloy "M" Crastin Pocan Ultradur Vestodur	Novolen Hostalen PP Vestolen P Eltex P	Hifax Novolen Nordel Moplen TPO,TPR EPI,EPII	Capron Nylon Rilsan Minlon Ultramid	Bayflex Baydur Castothane Estane Irogran	Jackodur Lustron Styrodur Sagex Telgopor		Alathon Hostalen Lupolen Polythen Trolyen Vestolen	
Einsatzgebiet Fahrzeugteile	Spiegelgehäuse Motorrad-Verkleidungen Spoiler Dachboxen	Kühlergrill Kotflügel Heckklappen	Spiegelgehäuse Leisten Spoiler	Stoßfänger Kotflügel Heckklappen	Stoßfänger Interieur-Teile	Stoßfänger Spoiler Leisten	Radzierblenden Anbauteile	Stoßfänger Spoiler	Rad-abdeckungen	Kotflügel Heckklappen Stoßfänger Nutzfahrzeug-aufbauten	Kraftstoff-behälter Batterie-kästen	
Produkt-Empfehlung												
1K Kunststoff-haftgrund P572-2000 P572-2001	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
oder												
Self Levelling Primer P565-5601 P565-5605 P565-5607	MV 2:1:0,5 mit P210-84X P850-149X oder P850-169X	✓	✓	✓	✓				✓		✓	
oder												
2K Epoxy-Primer wasser-verdünnbar P950-2028	MV 8:1:2-3 mit P980-2029 P980-5000		✓						✓			

handwerklich nicht lackierbar



= Möglicher Lackierprozess



= Effektivster Lackierprozess



Heckschwelleraufsätze für die Baureihe 447, Vito und V-Klasse (Modellpflege II, 2024), mit Reiniger, Montagekleber und Primer.



Machen Sie sich zuerst mit der Anbaulage der Heckschwelleraufsätze vertraut.

Reinigen Sie anschließend mit dem im Lieferumfang vorhandenen Marston-Domsel Reiniger nun gründlich die Klebeflächen der Heckschwelleraufsätze

Achtung, sicherheitsrelevanter Hinweis:

Reinigen Sie die Klebeflächen der Heckschwelleraufsätze erst nach der Lackierung gründlich mit dem Marston-Domsel Reiniger



Verwenden Sie nun die beiligende Bohrschablone und bohren Sie in die Kunststoff-Heckschürze eine 5,5 mm Bohrung.

Reinigen Sie im nächsten Arbeitsgang mit dem Marston-Domsel Reiniger nun gründlich die Klebeflächen der Mercedes-Benz Heckschürze und des Heckschwelleraufsatzes (Bild unten)





Achtung, sicherheitsrelevanter Hinweis:

Primern Sie die Klebeflächen der Mercedes-Benz Heckschürze (Bild links) und der Heckschürzenaufsätze (ohne Bild) mit dem Marston-Domsel Primer.

Die Mindest-Ablüftzeit von 10 Minuten muss eingehalten werden.



Bingen Sie nach der Ablüftzeit im nächsten Arbeitsschritt eine Wulst Marston-Domsel Montagkleber mittig die Klebeflächen der Frontspoilerlippe auf.

Tipp: Kennzeichnen Sie die Konturen bzw. den korrekten Sitz vor der Verklebung am Fahrzeug mit einer Klebebandmarkierung.

Tipp: Die Unterstützung durch eine zweiten Person kann in diesem Arbeitsschritt hilfreich sein.



Setzen Sie nun den Heckschwelleraufsatz an die Heckschürze an und korrigieren Sie ggfs. noch ein wenig den korrekten Sitz des Bauteils am Fahrzeug.



Drücken Sie den Heckschwelleraufsatz an den Befestigungspunkten fest an. Und fixieren Sie das Bauteil mit Klebeband und Klemmzange.



Verschrauben Sie den Heckschürzenaufsatz anschließend mit der M5x10 Schraube von der Radlaufinnenseite.
Ziehen Sie die Schraube mit einem Drehmoment von 5 Nm an.



Das Bild zeigt den Vito mit fertig verklebten Heckschwelleraufsätzen.
Beachten Sie unseren Hinweis 5 auf der Seite 2 dieser Montageanleitung.

Achtung, sicherheitsrelevanter Hinweis:
Bewegen Sie das Fahrzeug frühestens nach einer Aushärtezeit von mindestens 12 Stunden im Straßenverkehr.